



Erklärung zur Unternehmensführung

nach § 289f HGB und nach § 315d HGB mit integriertem

Corporate Governance Bericht 2022

Inhalt

Erklärung zur Unternehmensführung des TAKKT-Konzerns

- 03 › 1. Grundlagen der Corporate Governance
 - 03 › 1.1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen und zu den Organen
 - 03 › 1.2 Konzernstruktur
 - 03 › 1.3 Erklärung zum DCGK
- 04 › 2. Vorstand
 - 04 › 2.1 Zusammensetzung des Vorstands
 - 05 › 2.2 Arbeitsweise des Vorstands
 - 05 › 2.3 Instrumente der Unternehmensführung
 - 06 › 2.4 Vorstandsvergütung und Wertpapiertransaktionen
- 06 › 3. Aufsichtsrat
 - 06 › 3.1 Zusammensetzung des Aufsichtsrats
 - 08 › 3.2 Arbeitsweise des Aufsichtsrats
 - 08 › 3.3 Tätigkeit des Aufsichtsrats im Berichtsjahr
 - 08 › 3.4 Ausschüsse und deren Arbeitsweise
 - 09 › 3.5 Aufsichtsratsvergütung und Wertpapiertransaktionen
- 09 › 4. Unternehmensberichterstattung und Abschlussprüfung
 - 09 › 4.1 Elemente der Unternehmensberichterstattung
 - 09 › 4.2 Abschlussprüfung
- 09 › 5. Aktionäre/Hauptversammlung
 - 09 › 5.1 Angaben zu Aktienbeständen und deren Bewegungen, Übernahmerechtliche Angaben
 - 10 › 5.2 Rechte der Aktionäre auf der Hauptversammlung
 - 10 › 5.3 Nahestehende Personen

Erklärung zur Unternehmensführung des TAKKT-Konzerns

Die nachfolgende Erklärung zur Unternehmensführung orientiert sich in Struktur und Inhalt an den 2020 veröffentlichten Leitlinien der Schmalenbach-Gesellschaft („Strukturvorschlag“). Ziel dieser Leitlinien ist eine in sich geschlossene Corporate-Governance-Berichterstattung, die zu allen wichtigen Themen der Unternehmensführung Auskunft gibt.

1. GRUNDLAGEN DER CORPORATE GOVERNANCE

1.1 Allgemeine Angaben zum Unternehmen und zu den Organen

Die TAKKT AG („TAKKT“) hat ihren Sitz in Stuttgart und ist unter HRB 19962 im Handelsregister Stuttgart eingetragen. Ihre Tochtergesellschaften im In- und Ausland handeln mit Geschäfts- und Lagerausstattung.

Die Führung der TAKKT folgt einer dualen Struktur mit dem Vorstand als Leitungs- und dem Aufsichtsrat als Überwachungsorgan. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten eng zusammen und stimmen die strategische Ausrichtung des Unternehmens ab. Der Vorstand leitet die Gesellschaft unter eigener Verantwortung. Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig zu beraten und zu überwachen.

Die aktuelle Satzung der TAKKT ist auf der Website der Gesellschaft unter www.takkt.de abrufbar.

1.2 Konzernstruktur

Die TAKKT AG ist börsennotiert und ein Tochterunternehmen der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, die am 31. Dezember 2022 65,0 Prozent der Anteile hielt. Zum gleichen Zeitpunkt hielt die TAKKT AG 0,8 Prozent der eigenen Aktien. Die übrigen Aktien befinden sich im Streubesitz.

Die TAKKT hält in der Regel 100 Prozent der Anteile der Tochterunternehmen. Die deutschen Tochtergesellschaften sind dabei in der Regel über Ergebnisabführungsverträge an die TAKKT angebunden.

1.3 Erklärung zum DCGK

Der Begriff Corporate Governance steht für eine auf Verantwortung und langfristige Wertschöpfung ausgegerichtete Unternehmensführung. Gute Corporate Gover-

nance steigert langfristig den Unternehmenswert. Werte wie Verantwortung, Verlässlichkeit und Vertrauen werden bei TAKKT daher großgeschrieben. Die Transparenz im Dialog mit seinen Interessensgruppen sieht der Konzern als Basis für seinen Unternehmenserfolg an.

TAKKT bekennt sich ausdrücklich zu den Zielen und Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK). Dies unterstreicht den Stellenwert verantwortungsvoller Unternehmensführung bei TAKKT. Aus diesem Grund haben Vorstand und Aufsichtsrat im Dezember 2022 ihre Erklärung erneuert, dass sie den Empfehlungen des DCGK in ihrer aktuellen Form in den wesentlichen Punkten folgen.

Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zum 31.12.2022

Vorstand und Aufsichtsrat der TAKKT AG erklären, dass seit Abgabe der letzten Entsprechenserklärung den vom Bundesministerium der Justiz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der jeweils gültigen Fassung (in der Fassung vom 16. Dezember 2019 („Kodex 2019“) und seit Inkrafttreten am 27. Juni 2022 in der Fassung vom 28. April 2022 („Kodex 2022“)) entsprochen wurde und den Empfehlungen des Kodex 2022 auch zukünftig entsprochen wird. Davon galten für die Vergangenheit und gelten für die Zukunft folgende Ausnahmen:

1. In D.4 empfiehlt der Kodex 2022 (entspricht D.5 des Kodex 2019), dass der Aufsichtsrat einen Nominierungsausschuss einrichtet. Bei der TAKKT AG ist kein Nominierungsausschuss gebildet. Da der Aufsichtsrat der TAKKT AG mit sechs Mitgliedern vergleichsweise klein ist, sehen Aufsichtsrat und Vorstand auch keinen Bedarf, einen Nominierungsausschuss für das Gremium einzurichten.

2. In D.3 a.F. empfahl der Kodex 2019, dass unterjährige Finanzinformationen, wie die Quartalsmitteilungen und der Halbjahresbericht, vom Vorstand mit dem Aufsichtsrat oder seinem Prüfungsausschuss vor der Veröffentlichung erörtert werden sollen. Mit der Aktualisierung der Entsprechenserklärung zum 18. Mai 2022 hat die TAKKT AG mitgeteilt, zukünftig den Empfehlungen in D. 3 des Kodex 2019 in vollem Umfang zu entsprechen. Im Kodex 2022 wurde D.3 a.F. aufgrund der obligatorischen Einrichtung eines Prüfungsausschusses

gestrichen. Seit Mai 2022 werden bei der TAKKT AG unterjährige Finanzinformationen vor der Veröffentlichung vom Vorstand mit dem Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats erörtert. Diese Praxis wird die TAKKT AG zukünftig beibehalten.

Die Entsprechenserklärung kann unter www.takkt.de jederzeit in ihrer aktuellen Version eingesehen werden.

2. VORSTAND

2.1 Zusammensetzung des Vorstands

Im Geschäftsjahr 2022 gehörten dem Vorstand folgende Mitglieder an:

- › Maria Zesch (Jahrgang 1973) ist seit August 2021 Vorstandsvorsitzende der TAKKT und verantwortlich für die Themen Strategie & Transformation, M&A, Operations, Technology & Data, HR, Legal, Nachhaltigkeit und Kommunikation. Ihr Anstellungsvertrag läuft bis Ende Juli 2024.
- › Dr. Claude Tomaszewski (Jahrgang 1969) war von November 2011 bis Dezember 2022 Finanzvorstand und zeichnete gruppenweit verantwortlich für Controlling, Accounting, Internal Audit, Treasury und Investor Relations. Zum Jahreswechsel hat er seine Ressorts an Lars Bolscho (Jahrgang 1978) übergeben.

Zielgrößen für den Frauenanteil im Vorstand und in Führungspositionen

TAKKT ist von den Vorteilen vielfältig zusammengesetzter Teams auf allen hierarchischen Ebenen überzeugt. Vielfalt bezieht sich bei TAKKT u.a. auf Kulturen, Nationalitäten, ethnische und soziale Hintergründe, Altersstruktur, sexuelle Orientierung und auch Geschlecht. Hier hat TAKKT sich zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen in der Gruppe deutlich zu steigern. Der Vorstand soll zur Hälfte aus Frauen bestehen. Aktuell ist dies der Fall. In der TAKKT AG gilt für die oberste Führungsebene unterhalb des Vorstands das Ziel, bis zum 31. Dezember 2026 mindestens dreißig Prozent der Positionen mit weiblichen Führungskräften zu besetzen. Zum 31. Dezember 2022 war dieses Ziel bereits erfüllt (33,3 Prozent). Neben dem Zielwert für die Führungspositionen der AG hat sich TAKKT auch Ziele für den Frauenanteil in Führungspositionen in der TAKKT-Gruppe gesetzt. Bis 2025 soll dieser Wert auf 45 Prozent gesteigert werden.

Diversitätskonzept für den Vorstand der TAKKT

Die Zusammensetzung des Vorstands der TAKKT soll eine umfassende Erfüllung der dem Vorstand einer börsennotierten Aktiengesellschaft obliegenden Aufgaben gewährleisten. Dies betrifft folgende Einzelaspekte:

- › Seniorität: Um die Verantwortung als Vorstandsmitglied wirksam wahrnehmen zu können, soll jedes Vorstandsmitglied über hinreichende Berufserfahrung verfügen. Anstellungsverträge mit Vorstandsmitgliedern sind so auszugestalten, dass sie automatisch mit dem Ende des Monats auslaufen, in welchem ein Vorstandsmitglied sein 63. Lebensjahr vollendet hat.
- › Geschlecht: Wie oben erläutert, ist TAKKT von den Vorteilen von vielfältig zusammengestellten Führungsteams überzeugt. Die im Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen vorgesehene Zielgröße für den Frauenanteil im Vorstand der TAKKT AG hat der Aufsichtsrat daher auf 50,0 Prozent festgelegt. Diese Zielgröße gilt bis zum Jahresende 2026 und ist seit Jahresbeginn 2022 erfüllt.
- › Bildungs- oder Berufshintergrund: Bei der Besetzung etwaiger Vakanzen im Vorstand der TAKKT wird stets darauf geachtet, dass neue Kandidaten bzw. Kandidatinnen alle zur Wahrnehmung des Vorstandsmandats erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten aufweisen. Spezifische, über das Aktiengesetz hinausgehende Vorgaben sollen diesbezüglich nicht statisch festgelegt werden. So bewahrt das Unternehmen die notwendige Flexibilität um bei der Neubesetzung vakanter Stellen das Anforderungsprofil mit Blick auf die teils raschen und nachhaltigen Veränderungen, wie durch die Coronavirus-Pandemie und die fortschreitende Digitalisierung, anzupassen.

Nachfolgeplanung

Die Nachfolgeplanung für die Mitglieder des Vorstands ist eine wichtige gemeinsame Aufgabe für Aufsichtsrat und Vorstand. Ziel ist es, Risiken zu reduzieren und sicherzustellen, dass im Gremium mittel- und langfristig die richtigen Kompetenzen vorhanden sind. Die Nachfolgeplanung ist ein zentraler Baustein des TAKKT Talent Management Ansatzes. Über einen strukturierten Prozess werden auf allen Ebenen der Organisation Nachfolger für Schlüsselfunktionen identifiziert und gezielt entwickelt. Der Fokus für die Organisation und für jeden einzelnen Vorstand liegt dabei auf dem Aufbau interner Nachfolger. Gemeinsam mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden wird der

Stand der Nachfolgeplanung mindestens einmal jährlich diskutiert, um etwaigen neuen Anforderungen Rechnung zu tragen. Bei der Besetzung der CFO-Position hat sich der Aufsichtsrat für eine interne Nachfolge entschieden und Lars Bolscho mit Wirkung zum 01. Januar 2023 zum Finanzvorstand berufen. Herr Bolscho war bereits seit mehr als zehn Jahren in verschiedenen Führungsfunktionen für die TAKKT-Gruppe tätig. Zuletzt war er Geschäftsführer für Finanzen in der größten Division Industrial & Packaging.

2.2 Arbeitsweise des Vorstands

Der Vorstand leitet das Unternehmen, entwickelt Strategien, setzt diese ins operative Geschäft um und stellt ein effektives Risikomanagement sicher. Entscheidungen von grundlegender Bedeutung und Tragweite stimmt der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab. Zudem informiert er ihn regelmäßig, zeitnah und umfassend über wesentliche Veränderungen im Unternehmen, im Umfeld oder hinsichtlich der Strategie und Geschäftsentwicklung. Der Vorstand sorgt für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der unternehmensinternen Richtlinien und wirkt auf deren Beachtung durch die Konzernunternehmen hin (Compliance). Einige – in der Geschäftsordnung für den Vorstand geregelte – wesentliche Geschäfte und Maßnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats.

2.3 Instrumente der Unternehmensführung Geschäftsordnungen

Die TAKKT nutzt für die Führung der Tochtergesellschaften Geschäftsordnungen. Darin finden sich Verweise auf geltende Richtlinien und Dokumentationen, zudem ist dort das Führungs- und Werteverständnis des Unternehmens dokumentiert. Im Rahmen der neuen organisatorischen Aufstellung werden diese schrittweise überarbeitet und neu ausgerollt.

Policies und Richtlinien

Vor dem Hintergrund der neuen organisatorischen Aufstellung hat TAKKT das Konzept zu Erstellung, Verabschiedung und Umsetzung konzerninterner Policies und Richtlinien überarbeitet.

Unternehmensführungspraktiken zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen

Bei TAKKT gehen profitables Wachstum und Nachhaltigkeit Hand in Hand. Mit der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsorganisation SCORE „Sustainable Corporate

Responsibility“ wurde 2011 die Voraussetzung geschaffen, Maßnahmen zur nachhaltigen Unternehmensführung über alle Einheiten hinweg zu koordinieren und im Tagesgeschäft umzusetzen. Zuletzt wurde SCORE 2021 überarbeitet, um eine stärkere Verankerung in den Funktionen und Divisions zu erreichen.

Die Gesamtverantwortung für die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen liegt beim Vorstand der TAKKT. Für die spezifischen Nachhaltigkeitsziele, -projekte und -ergebnisse der Divisions und ihrer Gesellschaften ist das jeweilige Management verantwortlich. Auf der operativen Ebene koordinieren die SCORE-Verantwortlichen der Divisions die Umsetzung der spezifischen Nachhaltigkeitsprojekte mit den jeweiligen Funktionsbereichen, evaluieren deren Fortschritt und sind verantwortlich für die entsprechende Datenerfassung, -validierung und -übermittlung. Der Bereich „TAKKT Sustainability“ unterstützt den Vorstand bei der Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und koordiniert die Aktivitäten in der SCORE-Organisation. Bei der Übersetzung der konzernweiten Ziele in divisionsspezifische Vorhaben unterstützt der Bereich das jeweilige Management, koordiniert den Wissensaustausch und verantwortet die Zusammenführung der konzernweit erhobenen Nachhaltigkeitskennzahlen.

Mithilfe von SCORE wird so die gruppenweite Steuerung, Umsetzung und Fortschrittsmessung der TAKKT-Nachhaltigkeitsstrategie sichergestellt. Ausführlichere Informationen zu den Unternehmensführungspraktiken zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen sowie zur Achtung von Menschenrechten finden sich im TAKKT-Nachhaltigkeitsbericht, der – inklusive des darin integrierten nicht-finanziellen Berichts der TAKKT – auf der Website des Unternehmens abrufbar ist.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem bei TAKKT beinhaltet sowohl rechnungslegungsbezogene als auch leistungswirtschaftliche Aspekte. TAKKT-Vorstand und TAKKT-Aufsichtsrat sind zur Einrichtung, Kontrolle und Überwachung des internen Kontrollsystems verpflichtet. Bei TAKKT wird das interne Kontrollsystem in einer systematischen und nachvollziehbaren Struktur dokumentiert und regelmäßig auf seine Wirksamkeit hin geprüft. Ergebnisse dieser Prüfungen werden dokumentiert und Maßnahmen zur Behebung identifizierter Kontrollschwächen nachvollziehbar umgesetzt.

Compliance-Managementsystem

TAKKT misst der Einhaltung aller gesetzlichen und vertraglichen Pflichten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Geschäftsleitung höchste Priorität bei. Der Vorstand achtet außerdem darauf, dass unternehmensinterne Richtlinien befolgt werden. Bei TAKKT besteht ein Compliance-Managementsystem („CMS“) in Anlehnung an den Prüfstandard IDW PS 980, das von den Fachabteilungen und dem Chief Compliance Officer (CCO) des Konzerns überprüft und stetig verbessert wird. Zur Unterstützung des CCO sind in den lokalen Einheiten Compliance-Kontakte bestellt, die sich monatlich zu Compliance-Themen austauschen und im Falle etwaiger Compliance-Verstöße eng mit dem CCO bzw. der Fachabteilung Legal & Compliance zusammenarbeiten. Dank dieser Maßnahmen können eventuelle Verstöße rasch identifiziert werden. Zudem ist bei TAKKT ein Hinweisgeber-System (Compliance HelpLine) bei einem externen Dienstleister eingerichtet, unter der Mitarbeitende sowie externe Dritte (z.B. Ex-Mitarbeitende, Lieferanten, Kunden) vermutete Verstöße, auch anonym, melden können. Mitarbeitende der TAKKT-Gruppe werden über elektronische Lern-Plattformen zu allgemeinen Compliance-Grundlagen sowie den definierten Compliance Kernrisiken geschult. Zudem finden interaktive virtuelle Schulungen sowie Präsenzs Schulungen im In- und Ausland statt.

Risikomanagement

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Geschäftsrisiken gehört zu den Grundsätzen guter Corporate Governance. Vorstand und Management der TAKKT nutzen konzernweite Berichts- und Kontrollsysteme, um die Risiken zu erfassen, zu bewerten, zu aggregieren und zu steuern. Die Systeme werden kontinuierlich weiterentwickelt und neuen Rahmenbedingungen angepasst sowie vom Konzernabschlussprüfer überprüft. Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig über die wesentlichen Risiken und ihre Entwicklung. Einzelheiten zum Risikomanagement sowie zum rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem sind im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts dargestellt.

Internal Audit

Die Abteilung Internal Audit ist im Auftrag des Vorstands der TAKKT tätig und ihm gegenüber verantwortlich. Sie soll als unabhängiges und objektives Prüfungs- und Beratungsorgan den Vorstand in seinen

Führungs- und Kontrollaufgaben unterstützen. Aufgabe der internen Revision ist es dabei, die Ordnungsmäßigkeit, Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des Risikomanagement- und des internen Kontrollsystems aller wesentlichen Geschäftsprozesse zu prüfen. Durch die Prüfungstätigkeit schafft die interne Revision Transparenz, identifiziert Risiken und Verbesserungspotenziale, erarbeitet Lösungsvorschläge und trägt damit zum Erfolg des TAKKT-Konzerns bei. Der TAKKT-Vorstand berichtet dem TAKKT-Aufsichtsrat, vertreten durch den Prüfungsausschuss, einmal jährlich über das Revisionsystem, den Prüfungsplan sowie die Revisionstätigkeit und lässt dabei den Prüfungsplan für das Folgejahr bewilligen.

2.4 Vorstandsvergütung und Wertpapiertransaktionen

Ausführliche Informationen zum Vergütungssystem und zur Vergütung des Vorstands sowie Angaben zu von Vorstandmitgliedern gehaltenen Wertpapieren der Gesellschaften finden sich im Vergütungsbericht auf der Website des Unternehmens. Über berichtspflichtige Transaktionen der Vorstandsmitglieder mit Wertpapieren der Gesellschaft informiert TAKKT unverzüglich auf der Website des Unternehmens. Im Berichtsjahr 2022 gab es keine derartigen Transaktionen.

3. AUFSICHTSRAT

3.1 Zusammensetzung des Aufsichtsrats

Gemäß Satzung besteht der Aufsichtsrat der TAKKT aus sechs Mitgliedern. Die personelle Besetzung des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022 ist im Bericht des Aufsichtsrats auf Seite 28 des Geschäftsberichts dargestellt. Zudem finden sich diese Informationen auf der Website des Unternehmens. Dort sind für die einzelnen Mitglieder auch das Datum der Erstbestellung, das Ende der Bestelldauer und zusätzliche Mandate in Geschäftsführungen, Aufsichtsräten sowie vergleichbaren Kontrollgremien angegeben.

TAKKT verfolgt vielfältige Ziele zur Zusammensetzung des Aufsichtsrats. Neben den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Vorgaben des DCGK in seiner jeweils aktuellen Fassung sollen damit auch bestimmte Aspekte festgeschrieben werden, die die Diversität des Aufsichtsrats betreffen und der Zielvorstellung seiner Zusammensetzung entsprechen. Dies betrifft folgende

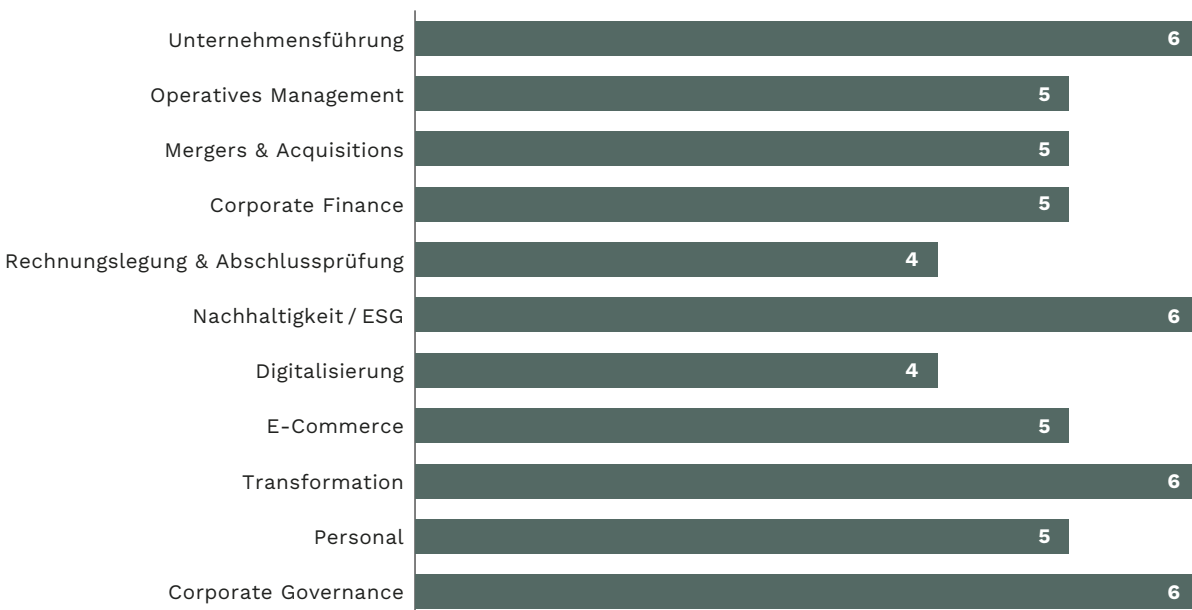
Einzelaspekte:

- › Seniorität: In Erfüllung der Vorgaben des DCGK ist für den Aufsichtsrat eine Altersgrenze für die Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat festgelegt. Aufsichtsratsmitglieder sollen nicht länger amtieren als bis zum Ende der Hauptversammlung, die auf die Vollendung ihres 70. Lebensjahres folgt.
- › Geschlecht: Auch der Aufsichtsrat will in Zukunft noch stärker die Vorteile einer diversen Aufstellung des Gremiums nutzen. Für den Zeitraum bis zum Jahresende 2026 hat er daher die im Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen vorgesehene Zielgröße für den Frauenanteil im Aufsichtsrat auf 33,3 Prozent festgelegt. Seit der Hauptversammlung 2022 sind mit Alyssa Jade McDonald-Bärtl sowie Aliz Tepfenhart im Aufsichtsrat der TAKKT AG zwei von sechs Mitgliedern und damit ein Drittel weiblich.
- › Bildungs- oder Berufshintergrund: Um seiner Überwachungs- und Kontrollfunktion entsprechend den Vorgaben des Aktiengesetzes und des DCGK bestmöglich gerecht zu werden, setzt sich der Aufsichtsrat der TAKKT zum Ziel, bestimmte Schlüsselkompetenzen und -qualifikationen in seiner Gesamtheit zu erfüllen. Der Aufsichtsrat hat daher ein Kompetenzprofil erarbeitet, in dem verschiedene Aspekte Berücksichtigung finden. Dieses Kompetenzprofil soll bei der Besetzung von Vakanzen im Aufsichtsrat Leitbild sein.

Damit wird sichergestellt, dass verschiedene Bildungs- oder Berufshintergründe im Aufsichtsrat Berücksichtigung finden und Diversität in angemessenem Maße gewährleistet ist. Durch die Hauptversammlung im Mai 2022 wurden mit Alyssa Jade McDonald-Bärtl und Aliz Tepfenhart ausgewiesene Expertinnen für die Bereiche Nachhaltigkeit bzw. E-Commerce in den Aufsichtsrat berufen.

- › Unabhängigkeit und kein Overboarding: Gemäß Empfehlung C.6 des DCGK soll dem Aufsichtsrat auf Anteilseignerseite eine angemessene Zahl unabhängiger Mitglieder angehören. Unabhängig meint hier kumulativ unabhängig von der Gesellschaft und deren Vorstand sowie unabhängig vom kontrollierenden Aktionär. Nach Empfehlung C.9 des DCGK hat ein Aufsichtsrat mit sechs oder weniger Mitgliedern mindestens ein Mitglied zu enthalten, welches unabhängig vom kontrollierenden Aktionär ist. Derzeit gehören dem Aufsichtsrat als unabhängige Mitglieder Dr. Johannes Haupt, Alyssa Jade McDonald-Bärtl sowie Aliz Tepfenhart an. Zudem überschreitet keines der derzeitigen Aufsichtsratsmitglieder die im DCGK empfohlene maximale Anzahl an Aufsichtsratsmandaten bei konzernexternen börsennotierten Gesellschaften oder in vergleichbaren Funktionen.
- › Qualifikationsmatrix: Gemäß Empfehlung C.1 des DCGK arbeitet der Aufsichtsrat kontinuierlich an seinem Gesamt-Kompetenzprofil. Die untenstehende Darstellung zeigt das aktuelle Kompetenzprofil:

Kompetenzen des Aufsichtsrats (Anzahl der Mitglieder)



3.2 Arbeitsweise des Aufsichtsrats

Aufgabe des Aufsichtsrats ist es, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig zu beraten und zu überwachen. Diese Pflicht nimmt er engagiert wahr und trägt so maßgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Er unterstützt den Vorstand dabei, seine Aufgaben vollständig und in angemessener Zeit zu erfüllen und ist an den wesentlichen Entscheidungen beteiligt, indem er die erforderlichen Beschlüsse fasst. Zudem beauftragt der Aufsichtsrat, vertreten durch den Prüfungsausschuss, den Wirtschaftsprüfer gemäß Beschluss der Hauptversammlung.

Die Aufgaben und die Zusammenarbeit des Aufsichtsrats sind in der Geschäftsordnung des Gremiums geregelt, die auf der Website des Unternehmens veröffentlicht ist.

Entsprechend der Empfehlung des DCGK führt der Aufsichtsrat regelmäßig eine Beurteilung durch, wie wirksam der Aufsichtsrat insgesamt und seine Ausschüsse ihre Aufgaben erfüllen. Diese Selbstbeurteilung wird turnusmäßig alle zwei Jahre durchgeführt. Nach der letzten ausführlichen Selbstbeurteilung Ende 2021 steht für 2023 vor dem Hintergrund der neuen Mitglieder eine erneute Selbstbeurteilung an.

3.3 Tätigkeit des Aufsichtsrats im Berichtsjahr

Der im Geschäftsbericht 2022 ab Seite 25 enthaltene Bericht des Aufsichtsrats gibt Auskunft über die Tätigkeiten des Gremiums im vergangenen Geschäftsjahr.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats legen mögliche Interessenskonflikte offen. Im Berichtsjahr 2022 wurden keine Interessenskonflikte gemeldet.

TAKKT misst der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers eine hohe Bedeutung zu. Diese fördert das Vertrauen der Kapitalgeber und Geschäftspartner von TAKKT in die veröffentlichten Abschlüsse.

Damit der Aufsichtsrat seiner Überwachungsfunktion im Hinblick auf die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers nachkommen kann, genehmigt er gesetzlich erlaubte Nichtprüfungsleistungen des Abschlussprüfers entweder durch eine Rahmengenehmigung oder durch Einzelfallgenehmigungen.

Zudem wird der Aufsichtsrat jährlich über die im Vorjahr durch den Abschlussprüfer erbrachten Leistungen unterrichtet. Neben einer Aufteilung aller erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers auf verschiedene Leistungskategorien wird dabei über Einzelaufträge und das Verhältnis der Honorare für Nichtprüfungsleistungen zum Prüfungshonorar berichtet.

3.4 Ausschüsse und deren Arbeitsweise

Die Arbeit des Aufsichtsrats der TAKKT AG wird derzeit durch zwei Ausschüsse unterstützt. Neben dem Personalausschuss ist dies der seit Jahresbeginn 2022 eingerichtete Prüfungsausschuss, der eine noch intensivere Beschäftigung mit den Prüfungsherausforderungen und Überwachungspflichten gewährleistet.

Personalausschuss

Der Personalausschuss des Aufsichtsrats setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Bis zur Hauptversammlung 2022 waren dies Thomas Schmidt (Vorsitzender), Dr. Johannes Haupt (stellvertretender Vorsitzender) sowie Christian Wendler. Mit der Hauptversammlung 2022 hat Aliz Tepfenhart Christian Wendler abgelöst. Der Ausschuss hat unter anderem die Aufgabe, Themen im Zusammenhang mit den Anstellungsverhältnissen der Vorstandsmitglieder vorzubereiten. Informationen zu den wesentlichen Tätigkeiten des Personalausschusses finden sich im Bericht des Aufsichtsrates ab Seite 25 des Geschäftsberichts 2022.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen, die den Anforderungen des § 100 Abs. 5 AktG nach der Fassung des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität Rechnung tragen. Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist Dr. Johannes Haupt, stellvertretender Vorsitzender ist Dr. Florian Funck, weiteres Mitglied ist Thomas Kniehl. Der Prüfungsausschuss überwacht den Rechnungslegungsprozess sowie die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems und des internen Revisionsystems. Zudem befasst sich der Prüfungsausschuss mit der Abschlussprüfung, insbesondere mit der Auswahl und Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, der Qualität der Abschlussprüfung und der vom Abschlussprüfer zusätzlich erbrachten Leistungen.

3.5 Aufsichtsratsvergütung und Wertpapiertransaktionen

Ausführliche Informationen zur Vergütung des Aufsichtsrats sowie Angaben zu von Aufsichtsratsmitgliedern gehaltenen Wertpapieren der Gesellschaften finden sich im Vergütungsbericht auf der Website des Unternehmens. Über berichtspflichtige Transaktionen der Aufsichtsratsmitglieder mit Wertpapieren der Gesellschaft informiert TAKKT unverzüglich auf der Website des Unternehmens. 2022 gab es keine derartigen Transaktionen.

4. UNTERNEHMENSBERICHTERSTATTUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG

4.1 Elemente der Unternehmensberichterstattung

Die TAKKT veröffentlicht jährlich einen Geschäftsbericht. Dieser beinhaltet den Konzernabschluss, der unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wird sowie den zusammengefassten Lagebericht. Ebenfalls jährlich erstellt die TAKKT einen Einzelabschluss für die AG nach HGB. Unterjährig publiziert TAKKT zum einen den Halbjahresfinanzbericht gemäß § 115 Wertpapierhandelsgesetz, der einen Zwischenlagebericht und verkürzten Abschluss beinhaltet. Zum anderen veröffentlicht das Unternehmen nach dem ersten und dritten Quartal eine Quartalsmitteilung entsprechend der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.

Über die Veröffentlichungszeitpunkte dieser Berichte und Mitteilungen sowie weitere wichtige Termine informiert TAKKT im Finanzkalender auf der Website des Unternehmens.

TAKKT erstellt zudem jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht nach den internationalen Standards der Global Reporting Initiative (GRI) inklusive dem nicht-finanziellen Bericht. Dieser wird im gleichen Dokument wie der Geschäftsbericht und als eigenständiges Dokument auf der Website der TAKKT veröffentlicht.

Die TAKKT befindet sich im Mehrheitsbesitz der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg. Der Vorstand hat deshalb dem Aufsichtsrat nach § 312 AktG ordnungsgemäß über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen Bericht erstattet. Der Abhängigkeitsbericht schließt

mit folgender Feststellung: „Zusammengefasst erklären wir, dass die TAKKT AG nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.“

Alle für den Kapitalmarkt und die Öffentlichkeit relevanten Informationen zur Lage des Unternehmens veröffentlicht TAKKT auf der Website der Gesellschaft. Dies betrifft neben den Finanzberichten und Quartalsmitteilungen auch Presse-, Ad-hoc- und Stimmrechtsmitteilungen sowie Meldungen zu Directors' Dealings. Kurzzeitig nach der Veröffentlichung von Geschäftszahlen finden Telefonkonferenzen mit Analysten und Investoren statt.

4.2 Abschlussprüfung

Zur Auswahl des Abschlussprüfers und dessen Angaben (inkl. Aspekte der Unabhängigkeit) sowie zum Prüfungsauftrag selbst gibt der Bericht des Aufsichtsrates ab Seite 25 des Geschäftsberichts 2022 Auskunft.

5. AKTIONÄRE/HAUPTVERSAMMLUNG

5.1 Angaben zu Aktienbeständen und deren Bewegungen, Übernahmerechtliche Angaben

Gemäß § 289a Abs. 1 bzw. § 315a Abs. 1 Nr. 1-9 HGB sind für die TAKKT und den TAKKT-Konzern folgende Aussagen zu machen:

Das Grundkapital der TAKKT in Höhe von 65.610.331 Euro entspricht 65.610.331 auf den Inhaber lautenden Stückaktien. Auf diese entfallen keinerlei Beschränkungen, welche die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

Zum 31. Dezember 2022 ist die TAKKT AG ein Tochterunternehmen der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, die 65,0 Prozent der Anteile hält. Darüber hinaus gibt es keine Anteilseigner, die mehr als zehn Prozent der Stimmrechte halten.

Zur Ernennung oder Absetzung von Mitgliedern des Vorstands gelten die §§ 84, 85 AktG sowie § 5 der Satzung der Gesellschaft und für eine Änderung der Satzung die §§ 179, 133 AktG.

Der Vorstand der TAKKT ist durch Beschluss der

Hauptversammlung vom 18. Mai 2022 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 17. Mai 2027 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien einmalig oder mehrmals unter Berücksichtigung des Bezugsrechts der Aktionäre um bis zu insgesamt 32.805.165 Euro zu erhöhen.

Darüber hinaus ist der Vorstand nach Beschluss der Hauptversammlung vom 18. Mai 2022 gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, eigene Aktien bis zu insgesamt zehn Prozent des derzeitigen Grundkapitals zu erwerben. Ein etwaiges umgekehrtes Bezugsrecht bzw. Andienungsrecht für den Fall des Erwerbs und das Bezugsrecht der Aktionäre für den Fall der Veräußerung sind ausgeschlossen. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen, einmalig oder mehrmals, in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke bis zum 17. Mai 2026 durch die Gesellschaft ausgeübt werden.

Am 04. Oktober 2022 hat der Vorstand der TAKKT AG ein Aktienrückkaufprogramm für bis zu drei Prozent des derzeitigen Grundkapitals und mit einem Volumen von bis zu 25 Millionen Euro beschlossen. Das Rückkaufprogramm startete am 06. Oktober 2022 und endet spätestens am 30. Juni 2023. Weitere Informationen zum Aktienrückkauf finden sich auf der Website des Unternehmens.

Am Bilanzstichtag bestanden Finanzverbindlichkeiten über insgesamt 43,8 Millionen Euro bei verschiedenen Kreditinstituten, welche einer Kontrollwechselklausel nach den §§ 289a Abs. 1 Nr. 8 und 315a Abs. 1 Nr. 8 HGB unterliegen.

Weitere Angaben nach § 315a Abs. 1 Nr. 2 HGB (Beschränkungen der Stimmrechte), Nr. 4 (Aktien mit Sonderrechten), Nr. 5 (Stimmrechtskontrolle bei Arbeitnehmerbeteiligung), und Nr. 9 (Entschädigungsvereinbarung mit Vorstand oder Arbeitnehmern bei einem Übernahmeangebot) sind für die TAKKT bzw. für den TAKKT-Konzern nicht relevant.

5.2 Rechte der Aktionäre auf der Hauptversammlung

Die Aktionäre haben auf der jährlichen Hauptversammlung der TAKKT die Gelegenheit, ihre gesetzlichen Rechte wahrzunehmen. Sie beschließen hier regelmäßig unter anderem über die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat und die Wahl des Abschlussprüfers. Ihr Stimmrecht zu

den Abstimmungspunkten der Tagesordnung können die Aktionäre persönlich ausüben oder auf einen Vertreter übertragen. Zudem können sie per Briefwahl abstimmen. Das Anmelde- und Legitimationsverfahren für die Hauptversammlung der TAKKT entspricht den Vorgaben des deutschen Aktienrechts und den internationalen Standards. Jeder Aktionär, der an einer Hauptversammlung der TAKKT teilnehmen und dort sein Stimmrecht ausüben möchte, muss sich anmelden und nachweisen, dass er zur Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts berechtigt ist. Die Einzelheiten der Anmelde- und Teilnahmebedingungen werden in der Einladung zu jeder Hauptversammlung bekannt gemacht. Ferner stehen den Aktionären sowohl die Tagesordnung als auch alle Unterlagen zu dieser und weitere Informationen zur Hauptversammlung auf der Unternehmens-Website zur Verfügung.

Bei Inhaberaktien börsennotierter Gesellschaften soll nach § 123 Absatz 4 Satz 1 AktG für die Teilnahme an der Hauptversammlung oder die Ausübung des Stimmrechts der Nachweis des Letztintermediärs gemäß § 67c Absatz 3 AktG ausreichen. Nach § 12 Absatz 2 Satz 1 der Satzung der Gesellschaft reicht entsprechend den Vorgaben der derzeit geltenden Fassung des § 123 Absatz 4 Satz 1 AktG zur Teilnahme an der Hauptversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ein in Textform erstellter Nachweis des Anteilsbesitzes durch das depotführende Institut aus.

Die TAKKT wird der Hauptversammlung im Mai 2023 nach den Vorgaben des Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie ARUG II den Vergütungsbericht für das Jahr 2022 zur Billigung vorlegen.

5.3 Nahestehende Personen

Detaillierte Angaben zu Beziehungen und relevante Geschäfte mit nahestehenden Personen, sowie die Veröffentlichung zustimmungspflichtiger Geschäfte mit nahestehenden Personen finden sich im Anhang zum Konzernabschluss.